



## Baumaßnahme Böblingen - Herrenberg

# Rechtliche Voraussetzungen

## Öffentliche Daseinsvorsorge nach Artikel 87e Absatz 4 Grundgesetz

- „Der Bund gewährleistet, dass dem Wohl der Allgemeinheit, insbesondere den Verkehrsbedürfnissen, beim Ausbau und Erhalt des Schienennetzes der Eisenbahnen des Bundes sowie bei deren Verkehrsangeboten auf diesem Schienennetz, soweit diese nicht den Schienenpersonennahverkehr betreffen, Rechnung getragen wird...“

## Notwendigkeit der Instandhaltung der Schienenwege nach § 7c AEG

- Sicherheitsgenehmigung Absatz 2: Erteilung der Sicherheitsgenehmigung nur, wenn der Betreiber  
„die besonderen Anforderungen für eine sichere Auslegung, **Instandhaltung** und einen **sicheren Betrieb** der Schienenwege einschließlich der Steuerungs- und Sicherungssysteme erfüllt.“

**→ Die DB Netz AG ist zur Instandhaltung und Instandsetzung des Schienenweges verpflichtet, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

# Entwicklung des baubetrieblichen Konzeptes

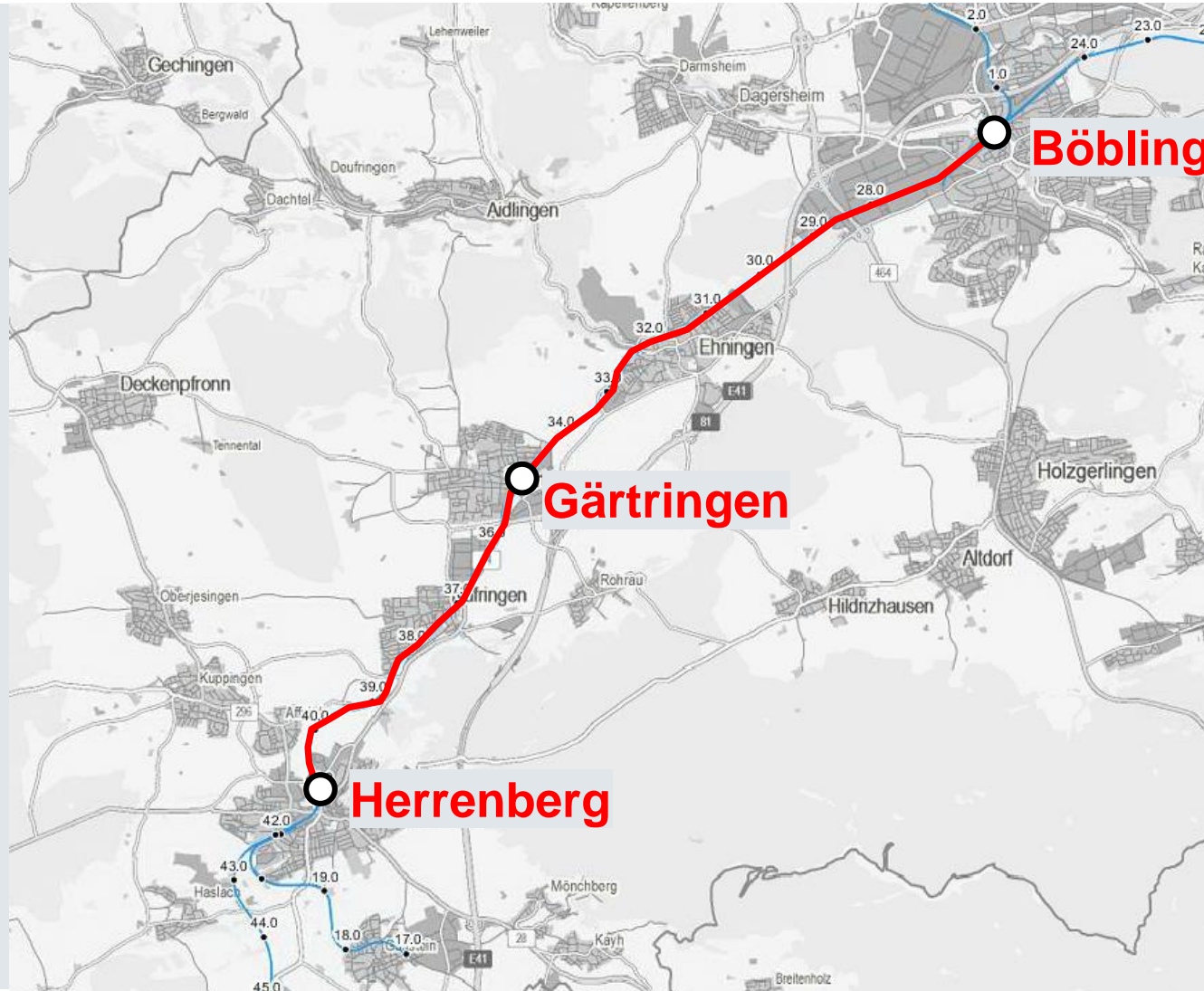
## Planung der Streckensperrungen

- Entwicklung des Sperrkonzeptes mit einem Vorlauf von drei Jahren (IB) durch ein Team von Experten verschiedener Fachbereiche
- Berücksichtigung von:
  - Korridorverkehren
  - Belange von Eisenbahnverkehrsunternehmen (z. B. DB-Regio, S-Bahn)
  - Bauverfahren und Arbeitsschutzvorschriften
  - Anliegerinteressen (z.B. Baulärm)
- Prüfung von Alternativen
- Aufnahme der Streckensperrungen in den Netzfahrplan

## Zwangsbedingungen

- Nutzung der Ferienzeit (sinkendes Pendleraufkommen)

# Übersicht: Die Baustelle verläuft von Böblingen nach Herrenberg über Gärtringen



# Sperr- und Bauabschnitte

## Sperrzeitraum „Ostern“

- Bauarbeiten im Streckengleis Gärtringen - Herrenberg
- Zeitraum: 08.04. bis 15.04.17

## Sperrzeitraum „Pfingsten“

- Bauarbeiten im Streckengleis Böblingen - Gärtringen
- Zeitraum: 03.06. bis 19.06.17

## Sperrzeitraum „Sommer“

- Bauarbeiten im Streckengleis Herrenberg – Gärtringen – Böblingen und im Streckengleis Böblingen – Gärtringen – Herrenberg
- Bahnhof Böblingen 10 Weichenerneuerungen, 3 Lückenschlüsse
- Haltepunkt Ehningen Rückbau einer Weiche mit Lückenschluss
- Bf Gärtringen Weichenerneuerung aller Weichen und der beiden Bahnhofsgleise
- Neubau Entwässerungsanlagen auf dem gesamten Streckenabschnitt
- Zeitraum: 27.07. bis 12.09.17

# Umbauvolumen

## Schwerpunkte Umbauvolumen:

- ca. 27 km Gleiserneuerung (Schienen, Schwellen, Schotter)
- Auf ca. 4,0 km Schutzschichteinbau unter dem Schotter
- Ca. 2,4 km Neubau Tiefenentwässerung einschl. 50 Schächte
- Umfangreiche Begleitarbeiten
- Erneuerung von 2 Bahnhofsgleisen und 18 Weichen



Quelle: Eigene

Gearbeitet wird rund um die Uhr, teilweise an mehreren Bauspitzen gleichzeitig und aufgrund der Totalsperrungen **ohne akustische Warnanlagen.**

**In einer Bauzeit von weniger als 74 Tagen werden ca. 24 Mio. Euro in neue Infrastruktur investiert und fast 300.000 Tonnen Material bewegt.**

# Logistik

## Logistik:

Die Ver- und Entsorgung erfolgt per Bahnwagen und LKW.

- An- und Abtransport von Neu- und Altschienen: ca. 55.000 m
- An- und Abtransport von Neu- und Altschwellen: ca. 45.000 St
- Antransport von Neuschotter: ca. 110.000 to
- Antransport von Schutzschichtmaterial: ca. 16.000 to
- Abtransport Aushub: ca. 140.000 to

Teilmengen des Schotters werden mit LKW von Flächen entlang der Strecke entsorgt.

Bereitstellungsflächen in Reutlingen, Horb, Gärtringen und Herrenberg

# Bauverfahren

## Bauverfahren Gleiserneuerung

- Kombination aus konventionellen Verfahren und Großmaschineneinsatz
- Konventionelle Verfahren: Erdbaugeräte (z.B. Bagger für Aushub)
- Zwangsbedingung: Feste Einbauten (z.B. Bahnsteige oder Brücken)
- Großmaschineneinsatz: Einsatz spezieller gleisfahrender Maschinen, die den Gleisschotter und den Gleisrost erneuern, während sie darauf fahren
- Geplante Großbaumaschinen:
  - UM P 95 für Aus-/Einbau des Gleises
  - RM 900 für Schotterreinigung und Schottererneuerung
  - RPM RS 900 für Planumsverbesserung bei gleichzeitiger Schotterreinigung und Schottererneuerung
  - SVV (Sandverteilmaschine) für Planumsverbesserung



# Naturschutzrechtliche Maßnahmen

## Artenschutzrechtliche Beurteilung im Sommer 2016

- Geschützte Reptilienarten: Schlingnatter, Zaun- und Mauereidechsen

## Maßnahme im Vorfeld im Frühling 2017:

- Kennzeichnung und Erhaltung wertvoller Lebensräume
- Entfernen von Versteckmöglichkeiten und Vergrämung von Bereitstellungsflächen
- Schaffung von Ausweichlebensräumen (z. B. Sandlinsen, Reisig- und Holzhaufen, Eiablageplatz)

## Baubegleitende Maßnahmen:

- Abzäunung des Baufelds
- Begleitung der Bauarbeiten durch ökologische Bauüberwachung



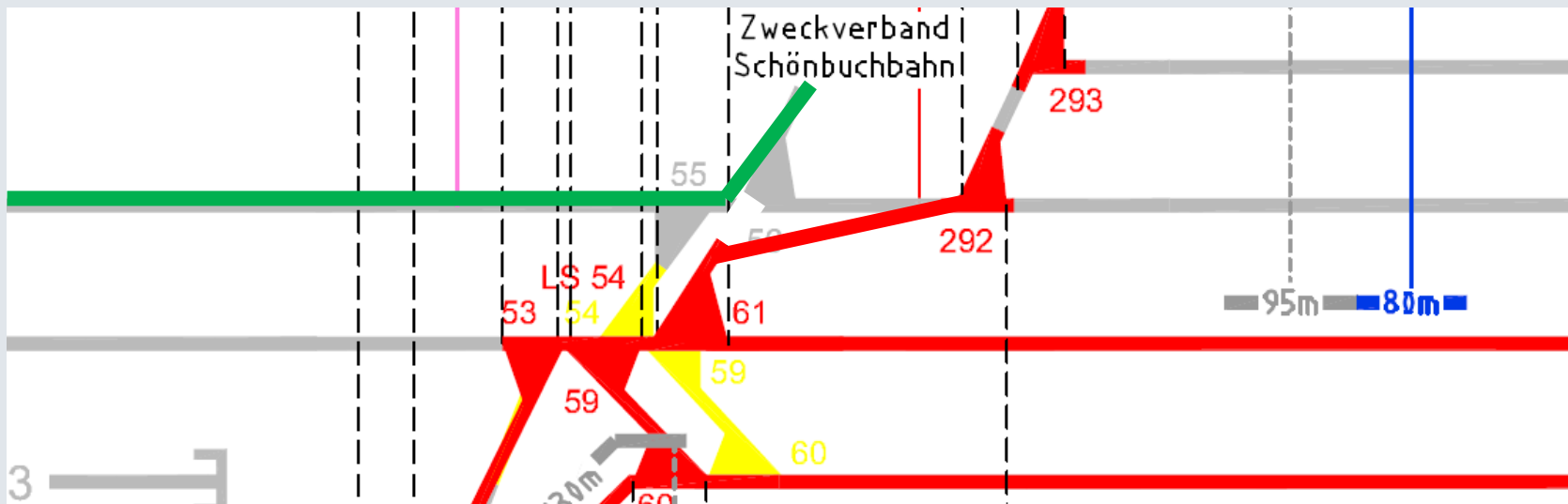
Quelle: BfL Laufer

# Parallele Arbeiten zur Gleisbaumaßnahme/ Besonderheiten

- Ausbau und Elektrifizierung der Schönbuchbahn (Böblingen – Dettenhausen)
- Spurplanänderung mit Weichenerneuerung im Bahnhof Böblingen

Diese dient der Trennung der Infrastruktur der Schönbuchbahn und der DB Netz AG. Beide Unternehmen sind eigenständige Betreiber einer Infrastruktur, die sich aktuell Weichen in Böblingen teilen.

Im Zuge dessen erfolgt eine neuen Anbindung über die W61 der Abstellgleise 291 bis 293 an die Strecke 4860 Böblingen - Herrenberg



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Katharina von Behren, DB Netz AG